

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2016 / V 00378	Ausfertigungen: Amt für Bildung, Familie und Sport, DEZ3, HPA, STP
Dienststelle: Amt für Bildung, Familie und Sport Aktenzeichen:	27.12.2016, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Situationsbericht und Personaleinsatz Seniorentreff Haus Sonnenuhr und Seniorenarbeit in Friedrichshafen insgesamt - Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Seniorenarbeit - Stärkung der Arbeit im Haus Sonnenuhr Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Friedel 10 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Kultur- und Sozialausschuss	01.02.2017	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	13.02.2017	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten Betrag:	30.400 EUR
		Sachkosten Betrag:	EUR
Zuschüsse bzw.	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input checked="" type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo: 1.2000.4*
<input checked="" type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo: 1.4310.4*
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Zur weiteren Stärkung der Seniorenarbeit in Friedrichshafen werden im Unterabschnitt 2000 (städtischer Haushalt) 0,2 Stellenanteile und im Unterabschnitt 4310 (Stiftungshaushalt) 0,3 Stellenanteile in Entgeltgruppe S 12 geschaffen.
2. Im Gegenzug werden im Unterabschnitt 4310 (Stiftungshaushalt) 0,5 Stellenanteile in Entgeltgruppe 3 gestrichen.

Begründung:

Situationsbericht und Personaleinsatz Seniorentreff Haus Sonnenuhr und Seniorenarbeit in Friedrichshafen insgesamt

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gilt es auch in Friedrichshafen mittel- und langfristig die Strukturen für Senioren weiter zu entwickeln und Angebote bedarfsgerecht auszurichten, so dass eine solide konzeptionelle Seniorenarbeit in Friedrichshafen dauerhaft gewährleistet ist. Hierfür steht im Amt für Bildung, Familie und Sport derzeit eine Seniorenbeauftragte mit einem Stellenumfang von 0,5 Stellen zur Verfügung.

Darüber hinaus steht für den Seniorentreff Haus Sonnenuhr eine 1,0-Stelle in Entgeltgruppe 3 zur Verfügung. Diese war bisher zu 0,8 Stellenanteile vom Hausmeister besetzt, welcher auch die Cafeteria des Hauses führte. 0,2 Stellenanteile sind nicht besetzt. Stattdessen ist die Reinigung an eine Fremdfirma vergeben.

Nachdem der bisherige Hausmeister nicht mehr bei der Stadt beschäftigt ist, wurde die Stelle hierfür nur noch zu 0,3 wiederbesetzt. Die Cafeteria wird zwischenzeitlich in hervorragender Weise ehrenamtlich geführt. Somit sind 0,5 Stellenanteile nicht besetzt.

1. Bewertung der aktuellen Situation

Nach Einschätzung des Fachamtes bedarf es neben der konzeptionellen Arbeit der Seniorenbeauftragten auch einer kontinuierlichen hauptamtlichen Präsenz vor Ort im Haus Sonnenuhr. Der ehrenamtliche Beirat sowie die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisten im Seniorentreff hervorragende Arbeit. Es bedarf jedoch einer ständigen Begleitung und Steuerung beim täglichen Betrieb, der Programmgestaltung und Belegungsplanung des Hauses.

Die Stellen für die Seniorenarbeit in Friedrichshafen stellen sich derzeit wie folgt dar:

- 0,5 Seniorenbeauftragte (S 12)
- 0,3 Hausmeister im Haus Sonnenuhr (EG 3)
- 0,2 unbesetzt wegen Fremdvergabe Reinigung Haus Sonnenuhr (EG 3)
- 0,5 unbesetzt Haus Sonnenuhr (EG 3)
- **1,5 gesamt**

2. Personelle und inhaltliche Weiterentwicklung

Wie bereits unter Nr. 1 erwähnt, stehen im Unterabschnitt 4310 (Stiftungshaushalt) 1,0 Stellenanteile der Entgeltgruppe 3 für die Seniorenbegegnungsstätte zur Verfügung. Auf 0,3 dieser Anteile wird der Hausmeister geführt; die Stelle „Seniorenbeauftragte/r“ ist dem Unterabschnitt 2000 (städtischer Haushalt) zugeordnet.

Die Verwaltung schlägt vor, um die Seniorenarbeit weiter zu stärken, eine 0,5-Stelle in Entgeltgruppe S 12 zu schaffen. Die Stelle ist mit 0,2 Stellenanteilen dem Unterabschnitt 2000 zuzuordnen (städtischer Haushalt - Stärkung Seniorenarbeit insgesamt) und mit 0,3 Stellenanteilen dem Unterabschnitt 4310 (Stiftungshaushalt – hauptamtliche Leitung Haus Sonnenuhr).

Zur Kompensation sollen die ohnehin vakanten Stellenanteile im Unterabschnitt 4310 in Höhe von 0,5 (Entgeltgruppe 3) nicht mehr besetzt und gestrichen werden. Die Stellenanteile im Unterabschnitt 4310, Entgeltgruppe 3, reduzieren sich somit dauerhaft auf 0,5.

3. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Schaffung einer 0,5-Stelle in Entgeltgruppe S 12 entstehen Personalkosten in Höhe von rund 30.400 €. Diese sind im städtischen Haushalt (Unterabschnitt 2000) mit rund 12.100 €, im Stiftungshaushalt (Unterabschnitt 4310) mit rund 18.300 € anzusetzen.

Hinweis: Durch die Streichung von 0,5 Stellenanteilen im Unterabschnitt 4310 in Entgeltgruppe 3 können jährlich rund 20.400 € eingespart werden. Die Personalmehrkosten belaufen sich somit auf rund 10.000 €.

4. Verbesserung der inhaltlichen Weiterentwicklung und konzeptionellen Arbeit im Bereich der Seniorenarbeit durch die personelle Verstärkung

Durch die personelle „Umverteilung“ kann die konzeptionelle Arbeit im Haus Sonnenuhr und in der Seniorenarbeit insgesamt verbessert und gestärkt werden. Beispiele hierfür sind wie folgt:

Programmplanung für Haus Sonnenuhr:

- Sicherstellung und laufende Anpassung eines differenzierten Angebotes für die heterogene Gruppe der Älteren.
- Etablierung generationenübergreifender Angebote.
- Zusätzlich könnten Angebote von umliegenden Organisationen im Haus Sonnenuhr koordiniert werden.

Öffentlichkeitsarbeit für das Haus Sonnenuhr und die Seniorenarbeit insgesamt:

- Öffnung des Hauses Sonnenuhr als offener unverfänglicher Begegnungsort.
- Akquise von neuen Besuchern und Teilnehmern.
- Darstellung nach außen: Seniorenarbeit soll in das Zentrum der Aufmerksamkeit aller Aktivitäten für Menschen in der 2. Lebenshälfte rücken.
- Veröffentlichung der Angebote in der Presse.
- Gezielte Vernetzung mit örtlichen Angeboten sowie zu anderen Seniorentreffs.

Seniorenarbeit insgesamt:

- Gewährleistung von Qualitätszielen einer offenen Seniorenarbeit.
- Einstellen auf wandelndes Altenbild und verstärktes gezieltes Fördern der Potenziale ältere Menschen.
- Erstellung einer Seniorenkonzeption für Friedrichshafen, welche folgende Inhalte haben könnte:
 - Institutionen
 - Stadtseniorenrat
 - Seniorenbeauftragte
 - Seniorentreff Haus Sonnenuhr
 - Seniorentreff Ailingen
 - Bürgerbüro Kontakt 3
 - Koordinierungsstelle bürgerschaftliches Engagement
 - Aktionen, wie z. B. Seniorennachmittage
 - Wohnen mit Alter
 - Pflege im Alter
 - Vereine
 - Freie Wohlfahrtspflege
 - Finanzielle Leistungen
 - Sozialverbände
 - Usw.

Die Verwaltung bittet um Beratung und Beschlussfassung entsprechend dem Beschlussvorschlag.